



KARL PFAFFMANN

WALSHEIM

Expertise, Februar 2022

## 2021 GRAUBURGUNDER trocken Q.b.A. Nußdorfer Bischofskreuz



Ungebrochen erfreut sich die Rebsorte Grauburgunder, die in Deutschland immer noch offiziell als „Ruländer“ klassifiziert ist, einer großen Beliebtheit. Der allgemeine Burgundertrend hierzulande verschafft dem hiesigen, fruchtbetonten Grauburgunder-Stil im Vergleich zum schlankeren, zitrusfrischen Pinot-Grigio-Stil immer mehr begeisterte Anhänger. Gerade seine saftigen Birnennoten und die umfassende Apfelaromatik verleiht ihm bei dezenter Säure eine wunderbare Finesse. Duftige Quittennoten und ein erfrischender Hauch Citrus, geben unserem Grauburgunder füllige, fast schon opulente Fruchtigkeit und lassen ihn doch gleich-zeitig leicht und erfrischend den Gaumen hinabrollen.

Und darin liegt schon ein Stück weit das Geheimnis seines Erfolges: nicht zu aufdringlich und doch klare Fruchtpräsenz gepaart mit einer angenehm zurückhaltenden Säure lassen ihn ohne unnötige Ecken und Kanten im Mund entfalten bis er sich angenehm mit einem herrlichen, frischen Nachhall verabschiedet. Das ist nicht nur für sich genossen ein unschlagbarer Dauerbrenner, sondern auch in Kombination mit einem schönen Stück Bergkäse, zarten Fischgerichten wie z.B. Zander und Seezunge oder mit einem cremigen Hühnerfrikassee ein wunderbarer Hochgenuss.  
Serviertemperatur: 8 – 10 °C

Trinkreife: Jetzt bis 2025

Alkohol: 12,5 % vol.

Artikel-Nr.: 29

Füllmenge: 0,75 l

Allergenhinweise: enthält Sulfite

